



28. AUGSBURGER FRIEDENSWOCHEN

◆ Fr 23. November, 19:00 Uhr, St. Moritz

Ökumenisches Friedensgebet

Veranstalter: pax christi Augsburg und evangelische Kirche St. Ulrich

◆ Fr 23. November 2007, 20:00 Uhr, Augustanaforum, Im Annahof 4
„USA gegen Iran - der nächste Krieg?“

Referent: Andreas Zumach, Genf.

Im Iran soll ein Regimewechsel durchgeführt werden. Daran lässt die US-Regierung keinen Zweifel und schließt dazu den Einsatz von Atomwaffen nicht aus. Die Pläne für mehrwöchige Luftangriffe sind fertig, genug US-Militär ist vor Ort. Neben Israel kommen nun auch Drohungen von der neuen französischen Regierung. Wie groß ist die Kriegsgefahr? Strebt der Iran wirklich die Atombombe an? Wie kann der drohende Krieg verhindert werden?

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ sowie weiterer Zeitungen und Rundfunksender bei der UNO in Genf. Er verfolgt die Entwicklung des Völkerrechts und der internationalen Organisationen einschließlich der Konflikte in der Golfregion seit mehr als fünfzehn Jahren. Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg

◆ Sa 24. November, ab 15:00 Uhr, Bürgerhaus Schlössle, Augsburg-Pfersee

Ghanatag

Die „West Africa Union“ lädt ein zu einem Tag der Begegnung mit ihrem Heimatland Ghana. Es gibt Informationen zum Land und seinen Bewohnern, zu Sitten und Gebräuchen, Filme (informativ und unterhaltsam), Musik, landestypisches Essen und Trinken, Kinderprogramm etc., am Abend Disco (ab 19 Uhr). Eintritt: 3 Euro / 1 Euro. Veranstalter: West Africa Union Augsburg - im Rahmen der Afrikanischen Wochen 2007 - in Zusammenarbeit mit der Werkstatt Solidarische Welt e.V.

◆ Do 29. November, 17:00 Uhr, Königsplatz bei K+L Ruppert

Mahnwache zu Israel-Palästina

60. Jahrestag des Teilungsbeschlusses der Vereinten Nationen, Palästina zwischen Juden und Palästinensern zu teilen. 54 % des Landes sollten die Juden, 44 % die Palästinenser erhalten. Jerusalem, eine für drei Religionen bestimmte heilige Stadt, sollte von der UNO verwaltet werden. Dieser Plan kam nie zur Verwirklichung. Die Region schreit nach Frieden. Daran möchten wir erinnern und mahnen. Bitte Kerzen mitbringen. Veranstalter: pax christi Sachgruppe Israel-Palästina

◆ Fr 30. Nov. 2007, 19:30 Uhr, Zeughaus, Elias-Hollsaal B (Raum 112b), Zeugplatz 4

Frieden durch eine säkulare Gesellschaft

Referent: Dietmar Michalke, Vorsitzender Bund für Geistesfreiheit (bfg) Augsburg
Kriegsideologien zeichnen sich dadurch aus, dass sie den Gegner abwerten, die eigenen Kriegsziele als eine gerechte und edle Sache erscheinen lassen und die Opferbereitschaft der eigenen Soldaten erhöhen. Der Pazifist Bertrand Russell vertrat die Ansicht, dass auf Religionen genau das zutrifft. Anhand historischer und zeitgenössischer Beispiele wird dieser These nachgegangen und eine säkulare Gesellschaft als friedensförderndes Konzept empfohlen. Eintritt: frei.
Veranstalter: Bund für Geistesfreiheit (bfg) Augsburg

◆ Mi 5. Dezember, 19:30 Uhr, Attac, Weiße Gasse 3, Augsburg
Klimakatastrophe: „Die verschleierte Wahrheit“

Anlässlich des Internationalen Klimatages wollen wir uns mit der Klimalüge, den sozialen und ökologischen Verwerfungen beschäftigen und einen Blick auf internationale Aspekte der drohenden Klimakatastrophe werfen. Veranstalter: Attac Augsburg - AK Klima

28. Augsburgener Friedenswochen



1.11. - 5.12.2007



Die Augsburgener Friedensinitiative ist ein lockeres Bündnis aus verschiedenen Organisationen und engagierten Einzelpersonen, die gegen Krieg und Militarismus aktiv sind. Kommen auch Sie zu unseren Treffen: Jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Thing-Filmraum (Vorderer Lech 45).

www.augsburger-friedensinitiative.de



◆ **Do 1. November, 10:00 Uhr, Westfriedhof, Treff vor dem Krematorium**
Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“.

Schweigemarsch vom Krematorium zur Gedenkstätte, Kranzniederlegung, Begrüßung und Ansprache durch Anne Rieger (Landessprecherin der VVN/BdA Baden-Württemberg) - anschließend Treff im Bürgerhaus Pfersee mit Jahresrückblick 2007. Veranstalter: VVN/BdA

◆ **Di 6. November, 20:00 Uhr, Augustanaforum, Im Annahof 4**
„USA: Stimmen gegen den Krieg“

mit Aimee Allison, einer Vertreterin der amerikanischen Friedensbewegung
 Im Haushaltsjahr 2006 hatte das US-Militär vier Mrd. Dollar für die Anwerbung von neuen Rekruten zur Verfügung. Mit allen Mitteln versucht das US-Militär Soldaten für den „Krieg gegen den Terror“ anzuwerben. Hunderttausende Tote im Irak und in Afghanistan, die Zerstörung der Infrastruktur, völkerrechtswidrige Inhaftierungen z.B. in Guantanamo und das neue Feindbild Islam sind nur einige der daraus resultierenden Folgen. Aimee Allison (37) hatte während des II. Golfkrieges den Kriegsdienst verweigert. Sie wird sie darüber berichten, wie sich die US-Gesellschaft zur Kriegspolitik der eigenen Regierung stellt, welche Antikriegsaktivitäten es von der US-Friedensbewegung gibt und wie die Organisationen zur Unterstützung von Kriegsdienstverweigerern und gegen die Rekrutierung arbeiten. Veranstalter: Augustanaforum, Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk

◆ **Do 8. November, 20:00 Uhr, Zeughaus, Hollsaal B (Raum 112b), Zeugplatz 4**
„Streubomben - Krieg in Friedenszeiten“

Vortrag mit Film, Referentin Dr. Eva Fischer, Handicap International
 Streumunitionen wurden im Irak, im Kosovo, in Afghanistan und zuletzt 2006 im Libanon in großer Zahl eingesetzt und haben Kinder, Frauen und Männer in den Tod gerissen oder schwer verletzt. Auch noch Jahre nach einem Angriff fordern Tausende Blindgänger genau wie Landminen ihre Opfer. 98 % der Opfer stammen aus der Zivilbevölkerung, ein Drittel davon sind Kinder. Dr. Eva Fischer, Handicap International München, wird über Streubomben am Beispiel betroffener Länder, besonders Libanon und Laos, und über die Kampagne und die politischen Entwicklungen berichten. Eintritt: frei. Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI)

◆ **Sa 10. November, 17:00 Uhr, Jakober Weinstube, Jakoberstr.9**
Frieden für Afghanistan - Bundeswehr raus

Referent: Arno Neuber. Seit sechs Jahren bereits ist die Bundeswehr in Afghanistan und ein Ende ist nicht in Sicht. Was offiziell als „bewaffnete Entwicklungshilfe“ schön geredet wird, ist längst zum Krieg gegen die Armen an der Seite der US-Army geworden. Veranstalter: DKP Augsburg

◆ **So 11. November, 11:00 Uhr, Thalia, Obstmarkt 5**
Filmmatinee: Der unbekannt Soldat

„Was hat Du im Krieg gemacht, Vater“ lautet der Untertitel zu Michael Verhoevens Film über die Verbrechen der NS-Armee. Nach der viel beachteten Wehrmachtsausstellung lenkt diese dokumentarische Arbeit erneut den Blick auf die einfachen Soldaten und ihre Beteiligung am Vernichtungskrieg. Der Regisseur nimmt die Ausstellung über den Vernichtungskrieg im Osten als Ausgangspunkt für seinen Dokumentarfilm. Dabei widmet er sich einer Vielzahl von Fragen, die sowohl die historischen Tatsachen als auch deren Aufarbeitung in der Ausstellung und die Reaktionen von Besuchern, Machern und Gegnern zu einem gelungenen und sehenswerten Dokument gegen das Vergessen zusammenknüpfen. Eintritt 4,00 Euro. Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI)

◆ **Mi 14. November, 19:30 Uhr, Augustanaforum, Im Annahof 4**
Bildungs- und Friedensarbeit in Palästina



Vortrag mit Fuad Giacaman, Direktor des Arab Educational Institute (AEI), Bethlehem, Palästina. Das AEI organisiert Bildungs- und Sozialprogramme sowie gewaltfreie Friedensaktivitäten auf der Basis christlich-islamischer Zusammenarbeit in Palästina. In einer Situation von Gewalt, Konflikten, wirtschaftlicher und sozialer Not versucht das AEI dadurch die Frustration unter der palästinensischen Bevölkerung zu überwinden und Zeichen für Hoffnung und Frieden zu setzen. Fuad Giacaman berichtet über die Arbeit des AEI. Veranstalter: pax christi Augsburg

◆ **Do 15. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Saal, Stadtberger Str. 17**
Poésie Concentrationnaire

Stanislaw Wygodzki (Polen) aus dem illegalen kommunistischen Widerstand und Henri Pouzol (Frankreich) in der Résistance aktiv, verschleppt in die Konzentrationslager Auschwitz, Oranienburg-Sachsenhausen und Dachau (Außenlager Kaufering, Augsburg-Pfersee, Lauingen) überlebten beide als Schriftsteller. Dorothea Heiser liest aus ihren Werken, für deren Herausgabe in deutscher Sprache sie verantwortlich ist. „Durch meine Stimme bin ich nur der Sprecher der Abwesenden, all jener die in den Gaskammern untergingen...“ (H. Pouzol). Veranstalter: Forum solidarisches und friedliches Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes VNN-BdA Augsburg und Werkkreis Literatur der Arbeitswelt. Gefördert vom Kulturbüro der Stadt Augsburg.

◆ **Fr 16. November, ab 19:00 Uhr, Moritzsaal, Moritzplatz**
Eröffnungsfest der Afrikanischen Wochen 2007

Wie immer eine bunte Mischung mit Musik und Tanz, Begegnungen und Gesprächen, Essen und Trinken, Informations- und Verkaufsständen. Schwerpunktland ist in diesem Jahr Ghana, das 50 Jahre Unabhängigkeit feiert. Es spielt die Gruppe KASA PRE KEN (Ghana/München) auf traditionellen Instrumenten. Eintritt: 3 Euro / 2 Euro (Kinder und Asylbewerber mit Nachweis frei). Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Weltladen Augsburg

◆ **Fr 16. November, 20:00 Uhr, Frauenzentrum Augsburg, Haunstetter Str. 49**
Simone de Beauvoir: „Es ist Sache der Menschen, dem Menschsein zu seinem Recht zu verhelfen.“

2008 wäre Simone de Beauvoir, die wohl berühmteste französische Intellektuelle, hundert Jahre alt geworden. Zeit ihres Lebens trat sie für Freiheit, Menschenrechte und Emanzipation ein. Mit den Problemen zunehmender Globalisierung gewinnen ihre Themen – Moral und Politik, Verantwortung und persönliches Engagement – erneut an Brisanz. Ihre Thesen zur existenziellen Freiheit des Menschen und ihr Beitrag zur internationalen Frauenbewegung haben wie sich zeigt nichts von ihrer Aktualität verloren. Referentin: Dr. Florence Hervé. Die Veranstaltung ist exklusiv für Frauen. Eintritt: 4 Euro / 3 Euro. Veranstalterin: Frauenprojektehaus Augsburg e. V.

◆ **Sa 17. November, 8:40 Uhr, Treffen am Augsburgener Hauptbahnhof**
„Größte Härte...“ - Verbrechen der Wehrmacht in Polen
September bis Oktober 1939

Fahrt zum Nazi Dokumentationszentrum Nürnberg.
 Am 4. November 2001 wurde in Nürnberg, einst als „Stadt der Reichsparteitage“ von Adolf Hitler für propagandistische Zwecke instrumentalisiert, auf dem heute noch vier Quadratkilometer großen ehemaligen Reichsparteitagsgelände das Dokumentationszentrum eröffnet. Im Nordflügel der Kongresshalle, jenem unvollendeten, für bis zu 50.000 Menschen geplanten Kongresszentrum der NSDAP, sollen die NS-Parteitage dargestellt und die Faszination erklärt werden, die sie auf die Menschen ausübten. Zentrales Thema sind die Ursachen und Folgen der verbrecherischen Macht ausübung des NS-Staates. Zusätzlich wollen wir die zeitlich begrenzte Ausstellung im Dokumentationszentrum „Größte Härte...“ Verbrechen der Wehrmacht in Polen September bis Oktober 1939 besuchen. Rückkehr gegen 17:30 Uhr, Kosten für Fahrt und Eintritt je nach Beteiligung ca. 12 Euro. Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI)